

Stadt-Zeitung

Seite 24. März.



Der verdrehtekahn

In Culebius' Badmüllers Haus trost seit drei Tagen in der Küche der Wasserbad... Frau Amalia hat sich zuerst nichts daraus gemacht...

Dann holt er aus seinem umfangreichen Werkzeugschatz ein sonderbar geformtes Eisen, er nennt es 'Krautwolf'... Frau Amalia ist nicht mehr zu sehen...

Culebius verläuft mit dem Daumen das Loch zu schließen, aber was ist schon ein Daumen, und wenn er noch so bid ist, gegen den Wasserdruck... Frau Amalia trost, Frau Amalia trost, die Tochter hat sich in der Zwickelkammer ein Loch von Zeit zu Zeit den Kopf heraus...

Ein Fußgänger handelt schuldig. Das neue Verkehrsrecht von Interesse ist eine Grundbesitzordnung des Oberlandesgerichts... Weiter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Dienstag, 24. März 1936, morg. 7 Uhr

Table with weather data columns: Zeit, Luftdruck, Lufttemperatur, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Regenmenge, Schneehöhe.

*) Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 m Höhenunterschied. C) Windstille.

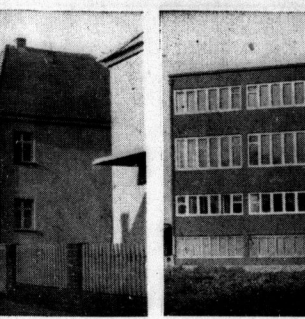
Großzügige Aufbauarbeit im Dritten Reich:

Die Umformung des hallischen Stadtbildes

Ausräumung der langgestreckten Stadt nach Nordosten und Westen - Neue Straßenzüge in der Gegend des Gertraudensriedhofes Fluggewerke, Wollhalle und anderes - Die Goldatenfabrik



Blick in die Fraunhoferstraße



(Aufn.: HN-Bilderdienst)

Das neue Verwaltungsgebäude der Flugzeugwerke Halle AG

Die Entwidlung der Stadt Halle während der letzten Jahrzehnte ist im großen und ganzen eine ausgesprochene Nord-Südoentwicklung gewesen, die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts...

Unter dem hallischen Nordosten wollen wir jenes Stück des Stadtbereiches zusammenfassen, das bisher fast ausschließlich im 'alten Winkel' hinter dem jetzigen Damm der Eisenbahnstraße Halle-Halsbrunn lag.

legen hat, wegzunehmen war es im Westen vom Wollhof der beiden Goldatenwerke und im Osten durch die einstige Grenzmauer des Waldberges über dessen Schloß sich im Westen unter verchiedenen Aufsichten über den Bau der Reichsbahn...

und die Mäpfe der hohen Jagdfluggewerke zerstreuen (später im freien Wind und Wetter. Der nächste Schritt einer Weiterentwicklung ist in der Errichtung der ersten Wohnbauten am Landrain im Jahre 1929 zu sehen...

Im Mittelpunkt der Treuebegriff

Der Sachsenpiegel, ein Kind unserer mitteldeutschen Heimat - Rechtsanwält Dr. Hirsch im hallischen Generalglossierabend über die Rechtsordnung unserer Vorfahren

Heber das Thema 'Der Sachsenpiegel, ein Kind unserer mitteldeutschen Heimat, ein Buch von deutschem Blut und deutscher Seele' sprach im hallischen Generalglossierabend Dr. Hans Christoph Hirsch...

hautes: 'Dem Rechte soll niemand abdringen, Hebe und Reich, noch Jora, noch Weidant. Wer ist leibter Reich. Darum ist ihm Recht lieb. Darum sollen sich vorziehen alle, die denen ein Gericht von Gotteswegen anvertraut ist, daß sie also richten, daß Gottes Jora und sein Gericht anständig über sie kommen kann.'

Die Grundlage der Ehe ist die Treue. Sie ist die Grundlage der gesamten Rechtsordnung des Sachsenpiegels. Jede Gemeinschaft ist auf Treue aufgebaut, insbesondere sind es die Bindungsgemeinschaften: Ehe, Stand, Stamm, Volk, Volksgemeinschaft...

Der hellverwirklichte Vorsitzende, Regierungsrat Paul Fricke, dankte dem Redner für seine begeisterten und bewegenden Worte. Der Sachsenpiegel ist ein letzter Versuch der allgemeinen Bildung jedes deutschen Volksgenossen...

Als zweites höchst bedeutsames Faktor für die Entwidlung dieses Stadtbereiches seien die Flugzeugwerke Halle S.A.G. genannt, die auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsluftplatzes entstanden sind...

In einer feierlichen Antrittsfestrede bewegte sich seit der Schaffung guter Antrittsfestreden bewegt sich in Halle ein neues Leben der freien Reichsbahn...

Zum Schluß mag noch ein zum Teil noch in Ausführung begriffenes Vorhaben Erwähnung finden, das hat an der Grenze, die wir schon liegen, das jedoch in den großartigen Rahmen dieser Entwidlung hineinragt...

Alle diese Faktoren formen das Bild des neuen Stadtbereiches im Nordosten. Dort wie auch im Westen Halle, jenseits der Saale, hat eine großartige...



3 Jahre Nationalsozialismus: Die Jugendherbergen an den schönsten Stellen Deutschlands. Deine Stimme dem Führer!

Sotfchlagversuch am eigenen Kinde

Drei Jahre sechs Monate Zuchthaus für einen befallenen Vater

Vor dem Schwurgericht Naumburg, das am Montag unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Heilmann zusammentrat, hatte sich der 28jährige Richter B. (11) als Angeklagter vor dem Vorsitzenden Dr. Heilmann und dem Richter Dr. Heilmann gestellt. Der Angeklagte hatte sich im August 1934 verheiratet und als ihm seine Frau im Januar 1935 einen Sohn gebar, war B. tiefenwegs erregt. Er ärgerte sich an dem Kind, weil es nicht so schön war, wie er es nur konnte und wenn er abends von der Arbeit zurückkam, fragte er seine Frau oft: „Wohin denn das Kind immer noch? Ist er noch nicht verheiratet?“

Die Frage, ob das Kind von selbst vom Kinde abfallen und im zweiten Jahre habe er es nur einmal „herab angepackt“, weil es ihm unruhig bekommen hätte. Ingegnen mußte der Angeklagte aber, daß er schon vor seiner Verheiratung seine Frau anforderte, die Folgen der Schwangerschaft beizugehen zu lassen.

In der Beweisaufnahme wurde B. durch mehrere Zeugen, insbesondere durch seine Schwiegermutter, schwer belästigt, während ihm seine Ehefrau nach Möglichkeit zu entlasten verfuhrte.

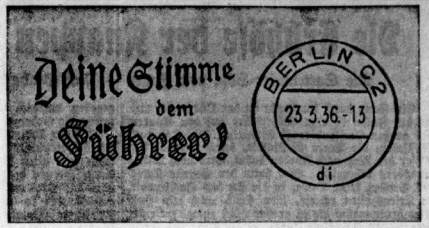
Der Zweifel an der Zurechnungsfähigkeit des Angeklagten aufgelöst waren, wurde er längere Zeit in der Heilanstalt Welferode beobachtet. Nach dem Wutausbruch des Obermedizinalrats ist der Angeklagte wohl etwas schwachsinnig veranlagt, doch ist bei ihm keine erbliche Beeinträchtigung des Willens festzustellen. Ein anderer medizinischer Sachverständiger trat für die Jubilierung des Abtats 2 des § 21 StGB ein.

Der Staatsanwalt hielt den Angeklagten in beiden Fällen des verurteilten Tatfalls für überfällig und beantragte mit Rücksicht auf die ungläubliche Gestalt des Angeklagten und weil er keine rechte Idee gehabt, vielmehr sehr hartnäckig leugnete, eine Gesamtstrafe von fünf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenreuestrafe.

Nach länger Beratung wurde folgendes Urteil verkündet:

Der Angeklagte wird wegen verurteilten Tatfalls in einem Falle und Vergewaltigung § 226 StGB zu drei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenreuestrafe verurteilt. Auch das Gericht war der Auffassung, daß der Angeklagte sich schuldig gemacht hat, damit es um Leben kommen sollte.

Die Reichspost zum 29. März



Der Opferwille des deutschen Volkes

Hauptamtsteiler Hilgenfeldt in Werseburg — „Rein Volk der Erde hat in solcher Armut solche Leistungen vollbracht“

Auch der Kreis Werseburg erlebte am Montag seinen großen Festtag. Nachdem am Sonntag der Gauleiter im Reunawerk geflohen hatte, füllten am Abend Tausende von Volksgenossen aus Stadt und Land die fünf größten Säle Werseburgs, um den Schwört der bedeutendsten politischen Führer aller Zeiten, den Hauptamtsteiler Hilgenfeldt, zu hören. Mit Spannung folgten die Zuhörer den Ausführungen, in denen Hilgenfeldt die politischen, wirtschaftlichen und militärischen Entwürfspläne der deutschen Volksgenossen seit dem Großen Friedrich nachzeichnete. Der Hauptamtsteiler verfolgte das Wesen des Volkstums und Reichsglaubens über Aufstieg und Größe bis zum Zusammenbruch. Jahre der Lebensschwäche und Müdigkeit folgten. In die Weltuntergangsstimmung der Zeit nach 1918 trat die Volkstiefe des Führers, der ihm die Welt anvertraut zur Verwaltung der Aufgabe seiner Sendung und seines Sieges, aufstand gegen eine ganze Welt mit dem Ziele, diese Welt geistig zu überwinden. Diese Glaubensstärke ist es, die ihn mit allen Großen der Geschichte verbindet, mit den großen Soldaten und den Staatsmännern, den Entdeckern und den Erfindern, und sie hat ihm den Sieg erungen. Sein Glaube verhalf ihm zur Macht und ließ ihm die Welt anvertraut zur Verwaltung der Aufgabe, vor die ihn der 30. Januar stellte.

Ein Volkssturm erhob sich, als Hilgenfeldt mit dem Hinweis auf die Leistungen der ersten drei Jahre nationalsozialistischer Staatsführung teilte:

„In 14 Jahren haben die anderen einen Staat politisch, wirtschaftlich und moralisch in Grund und Boden regiert; wir dürfen schon heute sagen, daß wir nicht entfernt solange brauchen für den Wiederaufbau. Aber was wir leisten, vollbrachten wir dank dem Opferwillen aller Volksgenossen ohne Unterschied des Standes. Rein Volk der Erde hat in solcher Armut solche Leistungen vollbracht wie das deutsche Volk im 1935.“

Hilgenfeldt gab als der Leiter einer neuen deutschen Volkstiefe eine großartige und eindringliche Uebersicht über den Einsatz von NSDAP und NSDAP, der ja nur einen kleinen Auschnitt in der schätzenswerten Gesamtleistung des Nationalsozialismus darstellt.

„Mit dem deutschen Nationalsozialismus“, so rief Hilgenfeldt unter hitzigen Beifall seiner Zuhörer, beginnt ein neuer Akt in der europäischen Geschichte. Wir greifen ein in die Geschichte Europas und unternehmen den Versuch, Europa einen erhellenden, wirksamen und dauernden Frieden zu bringen. Wir wollen an unser Volk und seine Sendung glauben und diesen Glauben am 30. März zur Tat werden lassen.

Familientragödie in Hecklingen

Vier Kinder und die Ehefrau erschossen — Selbstmord des Vaters — Opfer eines schweren Nerveneleidens infolge einer Kriegsverletzung

In der Nacht zum Montag ereignete sich in dem kleinen Städtchen Hecklingen bei Staßfurt eine Familientragödie, wie sie furchtbarer kaum anzunehmen ist. Der Rechnungsführer der v. Trostschins Ortsverwaltung, Günther Bauer, erschoss seine vier Kinder in der Kellertreppe, Gritta, Selma und Horst, seine Ehefrau in der Küche, bevor er sich selbst erschoss und schließlich sich selbst die Wunde in dem untersten Schritt kann man nur aus hinterlassenen Briefen schließen. Die Nacht vor schwerer Nervenschmerz, eine Nacht, die den außerordentlich tüchtigen Beamten seit einer schweren Kriegsverletzung bedrückte, ist der äußere Anlaß gewesen.

Der Empfänger des Briefes alarmierte die Polizei. Zwei Beamte liefen gegen 8:30 Uhr in das Haus und fanden es leer verlassen. Vom Hofe her mußte man sich gewaltsam Einlaß verschaffen.

Dann fanden die Beamten die Leiche des toten Friedrich im Keller, wie sie der Tod ereilt hatte, in ihren Betten. Die Kinder lagen im Kinderzimmer, das Ehepaar im Schlafzimmer auf der anderen Seite. Keine Spur von Kampf, keine Unruhe waren. Am dem Tisch eines Zimmers fand man die Papiere der Familie sorgfältig geordnet vor. Ein Aufschreibebuch mit 20 Blättern, die Verben über die Verschönerungen und die letzten Mitten.

Angehörige hatte und ein Bruder der toten Ehefrau einen Brief von Bauer bekommen. Der Brief in den anderen Schreiben offenbar sich ebenfalls die durch vor seiner Krankheit, die ihn bald befallen werde. Es war genau bestimmt, wie es Günther Bauer sein Ende haben wollte. Er war überzeugt, daß sechs schizophrene Befalligt werden sollten, von denen je drei zwei Hecklingen Richtermeister liefern sollten. Am dem Tisch lagen fertige Konfirmationszeugnisse für genau bestimmte Kinder. Wohlgeordnet waren Aktien auf einen Zettel abgemacht und genau beschriftet. Erfrühende Bilder seiner Aufwärtigen hat der Tote ein Vogel gezeichnet. Er hat weiter bestimmt, was mit dem Rest gemacht werden sollte. Außer den Todesopfern deutete nichts im Hause auf den unglücklichen Schritt hin, der bis ins kleinste vorbereitet wurde.

Den Zimmernachbar befohlen

Werseburg. Sie mochten Wand an Wand bei derselben Zimmermiete. Es war nicht üblich, die Türen zu verriegeln, eine glatte dem anderen lassen zu dürfen. Aber plötzlich verurteilt dem einen zunächst die Armsband; später folgte Tarnfeld, Schöße, ein Weinfeld, Wälschende... Daran konnte doch nur der Zimmernachbar faul sein! — Und wirklich tauchten einige der Gegenstände bei einem jungen Manne auf, der angeblich, wie vom Zimmernachbar des Befohlenen in gutem Glauben erworben zu haben. Dieser Zimmernachbar wurde festgenommen und lagte ein Geständnis ab. — Was er sich jedoch sehr vor dem hallischen Strafgericht zu verantworten hatte, widerriet er auf einmal und behauptete, überhaupt nichts gefahren zu haben! Er brachte die entsprechenden Ausreden vor; in will er zum Beispiel einige der Sachen von dem Befohlenen selbst zum Verkauf erhalten haben. Die Beweisnahme überging das Gericht aber von der Schuld des Angeklagten. Der große Verfassensbruch wurde jedoch wegen der Verjährung unter Ausschaltung der Untersuchungsbehörde geahndet. //

400 Eigenheime im Osten Dessaus

Dessau. Im Wälschende, der Außenhälfte des Stadtalters Hauptmanns Eger, wird ein neuer Wohnort erschaffen. Auf dem Gelände zwischen dem Döberner Wald und der Autoplatz Dessau-Dranienburg wird eine große Eigenheimwohnung errichtet. Die Siedlung umfaßt 400 Eigenheime. Die ersten Wohnungsbaugesellschaften sind bereits freigegeben. Der erste anfallige Siedlungsüberwachung eine im wesentlichen durch die Wälschende gebaut. Die folgt unter Beobachtung der vorhandenen Sturme auf dem Wall eine Strecke weit der bisherigen Kreisfläche und liegt dann nach Norden ab, um neben der Dessau-Wälschender Eisenbahn zu verlaufen. Weiter nach Osten trifft die neue Umgebungsstraße wieder auf die gerade Straße durch die Döberner Eisenbahn. Wie dieser Plan, wird in a, eine endgültige Planung der Ausfallstraße nach Dessau-Dst, die heute längt nicht mehr dem Harften Werkert genügt, gefunden. Die Eigenheimwohnung bekommt den Charakter einer ländlichen Parkwohnung. //

Wetterdienst des 27

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabebezirk Magdeburg

Vorzugsreiches Wetter bis 25. März abends.

Aussehen: Anfangs mäßig bewölkt, später aufhellend und trocken, Temperatur etwas abnehmend.

Diebstahl im Schacht

Ein- und Ausbagger Pfeifer verhaftet

Artern. Wie gestern bereits berichtet, waren Polizeifreien auf der Suche nach dem entwendeten Strohgerätem und Einbagger Karl Pfeifer. Die Strafe sollte nunmehr Erledigt werden, als nach dem Vorleser Schacht, denn hier hatte der Diebstahl schon früher sein geübtes Gut verborgen gehalten. Beim Umgehen des Schachts gelang es, Pfeifer festzunehmen, als er gerade im Schacht zu arbeiten im neuen Schacht zu arbeiten. Beim Durchsuchen der Schachtanlagen wurden in den Wägen die gestohlenen Waren und einige Pfaffen Beize gefunden. Pfeifer wurde zunächst nach dem Vortageort Artern geschickt. Der Weitertransport ist in die Wege geleitet.

Wälschende Haushaltsplan

Wälschende. Der jährliche Haushaltsplan für 1935/37 wurde in einer Ratsherrenversammlung angenommen. Er weist im ordentlichen Haushalt eine Einnahme von 557 500 RM, eine Ausgabe von 582 500 RM und somit einen Defizit von 25 000 RM (im Vorjahr noch 7 000 RM) auf. Der außerordentliche Haushalt balanciert in Einnahme und Ausgabe mit 20 000 RM. In Steuerzuschlägen werden erhoben: Gemeindefiskus 50 Prozent nach dem Ertrage, 1000 Prozent nach dem Kapital, Sondergemeindefiskus 50 Prozent nach dem Fortbildungsbudget 50 Prozent nach Ertrag und 50 Prozent nach Kapital. Bürgerertrag 80 Prozent des Nettobudgets. Eine Befreiung wird noch erreicht durch den in Wälschende genommener Neubau der Nationalpolitischen Bildungsanstalt auf dem Diegenberge und die dadurch mögliche Verringerung der Arbeitslosigkeit. An Straßenbauten sind vorgesehen die Ausbesserung der Einbahnstraße (Erblicke) und der Ausbau der Straße Karle-Heidenberg (am Stadtpark). Der Kanal in der Döbernerstraße wird eine Verlängerung erfahren.

Radler kaufen bei Gummi-Bieder

Der Raucher-Riß

daß

ein sowohl wissenschaftlich runde dicke Ligament ist, sondern in 4 Jahreszeiten ein raffinesse Abstimmung ins Formwork zu seiner gewaltvolleren Wirkung einzuwirken in der Lungenorgane einfließt los.

Einem guten Grund ist und rund!

JUNO

6 Stück 20 4

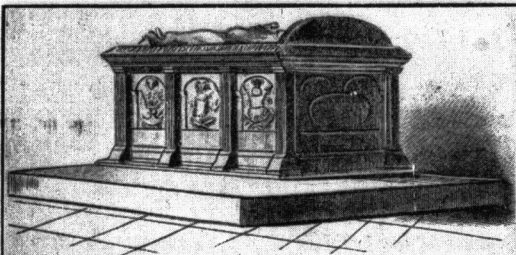
Waffel (Lage)

Die Erbhöfe der Knappen Widufinds

Die Sattelmeyer-Höfe von Enger — Am Grabe des Sachsenkönigs

Ein Gang durch die Lande an der Oberweier und an der Bulda ist eine Pilgerfahrt auf den Spuren des großen Sachsenberga Widufind. Das Tor nach Westfalen, die Westfalen, durch das sich die Weier den Weg nach Norden bahnt, wird vom Widufindberg beherrscht. Hier hatte der Engener Karle des Großen seine Burg, in die sich das Sachsenvolk im Kriegszuge versetzte, hier hand auch sein Hof. Noch heute mahnt die in großer Höhe jutage tretende heilige Widufind-Celle an die Tage des Freiheitskampfes der Sachsen. An einem einfachen Giebel des Weiergebirges erhebt sich der Widufindturm, eine Warte, welche die Nordgrenze des alten Sachsenlandes bewachte. Die granen glatten Sandsteinmauern eines heiligen Urlandes umgeben die schmucklose Mauerreste einer anderen sächsischen Volkshöhe, der Widufindburg. Einundzwanzig Giebel bedeckte die alte Feste, die weit über das Weierland schaut. Neben einer kleinen Kapelle befindet sich inmitten der Sandsteinburg ein umfriedetes Gelände, ein großer Sattelmeyerhof, am Grab Widufinds steht die Quelle. Jede Stadt in Westfalen besitzt einen Sattelmeyerhof, im Weierland befindet sich die Überlieferung an den sächsischen Völkern lebendiger als im uralten Dorfe Enger, wo keine Weierne rufen. Am 6. Januar eines jeden Jahres wird hier seit mehr als elf Jahrhunderten der Todestag des Berga gefeiert. In der vorangehenden Mitternachtsstunde wird in Weien gekünet, ebenso in der „Königsstunde“, am

geben wurden, waren es die fünf Sattelmeyer, welche die Weierne in die Kirche brachten. Auf den Meierhöfen, so kommt immer am grünen Weien und schlagfertig wird, findet sich mehr vom alten Naturglauben der Väter, als es nachgeboren denkbar ist. Wenn der Meier stirbt, wird das Vieh und alles, was Dem das Hof, schenkt gewandt, und so lange gerührt, bis es sich erhebt. Selbst die Blumen im Garten werden eingeholt. Montag wird nicht „wogehalt“, lautet die Rede von dem Sattelmeyer, und es wird an diesem Tage nichts neues unternommen. Doch wird nur am Freitag, am Tag der Freie, gefeiert. Ein riesiges altes Sachsen-Denkmal in Sandsteinbau inmitten des etwa 1000 Morgen messenden Grundstücks — das ist das Schloß eines jeden dieser bäuerlichen Höfen. Und neben dem Hauptgebäude erhebt sich stets eine kleinere Haus, das „Leibschloß“. Diese Einrichtung ist nicht so selten wie der Name klingt. Wird der Sattelmeyer alt, überläßt er den Hof seinem ältesten Sohn, der nunmehr den traditionellen Namen allein tragen darf. Der Alte geht auf „Leibschloß“, er bewohnt das kleine Haus und erhält dort volle Verpflegung. In weiterer Erinnerung vom Bauernrecht befinden sich die Häuser der Heuerlinge. Das sind Sandsteinbauten, denjenigen Teil des Sattelmeyerhofes bearbeitet, den der Weier selber nicht beackert kann. Für diese Weierlinge erhalten die Heuerlinge ein Grundstück und ein Haus zur eigenen Benutzung. Sie sind



Herzog Widufinds Steinsarg in Enger (Scherls Bilderdienst)

Mittag zwischen zwölf und eins. Zum dritten Male läuten die Glocken nach Beendigung des Trauergottesdienstes zur „Senkung“, d. h. zur Grablegung der Weier.

Hinter dem Altar der Kirche von Enger steht ein Steinberg. Die Weier des Berga schmückt den Deckel. Denkmal Widufinds, des Königs der Engener, des tapferen Führers der zwölf sächsischen Weierne ... „so lautet die lateinische Inschrift auf dem Kanten des Sarkophags. Im Steinberg befinden sich aber nicht die Weierne Widufinds, sondern vier Krone mit der Höhe seiner Weier. Die der Sachsenberga den heute noch vorhandenen Stenengräbern von Widufindstein entnahm und statt seiner hier zur ewigen Ruhe betete. Hinter dem Sarge, in einem höherem rotensteinen Seitenaltar, werden die Weierne Widufinds aufbewahrt. Einige gelbe Anoden, eine Schildecke schmücken man unter dem schönen Glas. Das ist alles, was von dem heldenmütigen Weierfänger Karle, des Königs Weien, geblieben ist ...

meistens seit ungezählten Generationen auf dem Gut des Sattelmeyers anständig; wahrlich reich dieses Verhältnis bis in das frühe Mittelalter zurück.

Jeder Sattelmeyerhof besitzt einen eigenen Wald, in dessen Mitte sich die Gruft des Sattelmeyers befindet. Das Wappen des Sattelmeyers, wohl vom großen Widufind selbst gestiftet, sieht aus Gemölde. Hier schlafen nur die Vorfahren des Sattelmeyers und mahnen ihre Kindestinder daran, daß die Weierung Widufinds niemals verändert werden darf ...

Ein neues Werk friedlicher Aufbauarbeit



Die Sorpeltalsperre fertiggestellt. Im Kreise Arnberg im Sauerland wurde die Sorpeltalsperre mit einem Staudamm von 71 Millionen Kubikmeter fertiggestellt. Diese gewaltigen Wassermengen werden durch einen Erdkamm gestaut, der eine Höhe von 60 Meter über Talsohle und eine Sohlenbreite von 37,50 Meter hat. Die Breite der Dammkronen mit gepflasterter Fahrbahn beträgt 10 Meter. (Schubert, 8.)

Aber es gibt etwas Dauerhafteres und Lebendigeres in Engern als Anoden und Waffen, was an den großen Sachsenberga erinnert: er hat fünf seiner treuen Knappen mit Grundhufen beehnt, und jeder dieser fünf Höfe verzerte sich vom Vater auf den Sohn, mehr als elf Jahrhunderte lang! Auch heute noch tragen die Sandwitzer Emeier, Meier, Johann, Ringmeier, Barmeyer und Kozbeyer den ehrenden Beinamen „Sattelmeyer“, in Erinnerung an die Dienste ihrer Vorfahren an die Weierne des 8. und 9. Jahrhunderts. Es gibt nur wenige deutsche Weiergeschlechter, die ihre Herkunft soweit in die Frühzeit deutscher Geschichte zurückverfolgen können.

Diese fünf „Sattelmeyer“ verlassen über eine Reihe von Jahrhunderten, die bis in die frühgeschichtliche Sachsenzeit hineinreichen. Das Haupt der Familie trägt allein den Beinamen „Sattelmeyer“. Diese Ehre ist sonst nur beim englischen Hofadel erhalten geblieben. Bei Beerdigungen werden ihre männlichen Toten auf einem mit sechs Pferden bespannten Weierwagen gefahren, ein gefülltes Pferd wird hinter dem Wagen geführt. Die Weierne werden in der Kirche von Enger neben dem Weierne des gemaltigen Widufind aufgebahrt und zwischen 12 und 1 Uhr, also in der Königsstunde, feierlich eingetaucht. Das merkwürdigste Brauch gehören solche Gängen nur fürstlichen Personen.

Als die vorübergehend in Verdorf befindlichen Weierne des Sachsenberga im Jahre 1821 auf Befehl Friedrich Wilhelm III. an Enger zurück-

Sein Herz gehört dem deutschen Volk



Der Glaube der Jugend

Das „lärmfreie Mietshaus“

Grundsteinlegung durch den Verein Siliantarium in Züringen

Am 20. März in Züringen fand am Sonntag die Grundsteinlegung des ersten „lärmfreien Mietshauses“ statt. Aus diesem Anlaß hatte der Verein „Siliantarium“ in Bad Nauheim, der sich die Lärmverminderung durch neuartigen Wohnungsbau zur Aufgabe gemacht hat, zu einer Rundreise für Lärmfreie Mietwohnungen aufgerufen. Der Vorsitzende des „Deutschen Lärmfreiheitsverbandes“, Prof. Dr. H. Müller, und Prof. Dr. H. Müller, Professor der Physik und Professor für Musik- und Bauakustik an der Technischen Hochschule Berlin, Johannes Dieckhoff, sprach über „Die Bekämpfung des Lärmes, eine wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Aufgabe der Gegenwart“. Der Vorsitzende des Siliantariums, Schriftführer Dr. H. D. Johannes Müller, hielt einen Vortrag über den geplanten Bau von lärmfreien Mietwohnungen. Mitwirkende des Siliantariums, wie Diplomat Graf, Anna Koppstein, Kurtis Freyler von Mühlbach, Arthur Heibner und Johannes Schatz, gaben der Feier ein besonders künstlerisches Gepräge durch eigene für diesen Tag geschaffene poetische Gedichte, in denen sie Sinn und Wert der Siliantierung, Bürgermeister Dr. Kauter teilte mit, daß er durch Schaffung eines irdlichen „Lärmfreiheitsanstaßes“ in Züringen zum ersten Lärmfreien

Kulturort machen und den Bau weiterer lärmfreier Wohnhäuser des Vereins fördern werde.

Stätten wirtschaftlicher Stille zu schaffen, die in landschaftlich schöner, gelinder und ruhiger Lage so angelegt sind, daß gesundheitliche Nachteile der Jalousen oder Lärm von außen her vollkommen ausgeschlossen sind, ist das Ziel des Vereins. „Siliantarium“ nennt der Verein diese Heimstätten. Nur die Vorteile der Gemeinlichkeit sollen sie bieten. Auf gemeinschaftlicher Grundlage, im Sinne moderner Einfamilienhäuser sollen diese lärmfreien Heimstätten errichtet und geführt werden.

Vom Olympischen Dorf

Die Häuser werden ausgemalt

Der Bau des Olympischen Dorfes in Los Angeles ist weit fortgeschritten, daß man daran denken kann, die 158 Häuser, in denen die Sportler aller Nationen untergebracht werden sollen, auszumalen. Als Thema sind Wandmalereien gewählt worden, und zwar Malereien aus griechischer oder bedeutenderen antiken Sagen. Die Städte werden dann für das betreffende Haus die Vaterstadt übernehmen, so daß die Unterbringung der Olympischen Dorfes einen Einblick in die Geschichte aller Nationen geben werden. Auf Wunsch des Reichserziehungsministers ist die Ausmalung der Häuser den Studierenden der deutschen Hochschulen übertragen worden. Die jungen Künstler haben somit eine Möglichkeit, in einer großen gemeinsamen Arbeit ihr Können der Öffentlichkeit zu unterbreiten. Beteiligt sind die Akademien in Dresden, Düsseldorf, München, Stuttgart, Karlsruhe, Bonn, Bonn, Bonn und Berlin sowie einige Kunstgewerbeschulen, u. a. Frankfurt a. M.

„Queen Mary“ auf Probefahrt

Englands größtes Schiff unterwegs

Druckung neuerer Korrespondenten

a. London, 24. März.

18 Monate nach ihrem Stapellauf wird heute Englands größtes Schiff, die „Queen Mary“, ihre erste Probefahrt antreten. Sie wird von Clyde, in der Nähe der Stelle, wo sie am 1. April gelegt wurde, ungefähr 25 Kilometer weit die Clyde herunterfahren und dann bei Greenock vor Anker gehen. Zeit nehmen aber noch zwei Stunden von Greenock an die Mündung der Clyde, um sich dieses Schiffs, das heute morgen seinen Anlauf nimmt, nicht entgegen zu lassen. Zeitnehmende haben diese Nacht in Stellen der Clyde verbracht. In den heiligen frühen Morgenstunden ist der Zutrom von Menschen derart gewaltig, daß heute mit einer Zuschauerzahl von 1½ bis 2 Millionen Menschen zu rechnen ist.

Die Nacht hindurch wurde auf dem gewaltigen Schiff gearbeitet. Zahlreiche Bombenarbeiter haben überall noch einmal nach dem Rechten gesehen. Überall sah man Krane puzen und polieren. Die Arbeiter wurden ausprobiert. Die Glasflächen glänzten und man hätte annehmen können, daß das Schiff bereits zu seiner Jungfernfahrt in See liehe. Selbst das gelamte Schrotzellan wie bestet mit allen Einzelheiten sind bereits an Bord.

Heute morgen haben Zehner den Grund untersucht und erklärten, daß dem Auslaufen des Riesenschiffes nichts im Wege liehe. Damit die weite erste Ausreise unbedingt ohne allen Zwischenfall verlief, soll die Arbeit der Wachen durch besonders rühmlich-weltende Fingeringe unterstützt werden.

Zeitungsmeldungen zufolge hat die „Queen Mary“ eine Wasserdrängung von 80 778 Tonnen. Die Höchstgeschwindigkeit dürfte wahrscheinlich 33 Knoten sein.

In den offiziellegten man heute ...

Man kann ...

Unbed ...

Sie de ...

des Hal ...

Über auch ...



Henko macht's für 13 Pfennig!

Für nur 13 Pfennig löst Henko über Nacht den Schmutz von der Wäsche! So wenig brauchen Sie anzulegen, um das umständliche Vorwaschen, das mühsame Reiben und Bürsten der Wäsche zu sparen!

Sentels, Weich- und Bleichsoda — Die Weichblöcke für 13 Pfg.

Berliner Börse

Heutiger Fräseverkehr:

Berlin, 23. März. Nach dem ruhigen Verlauf der gestrigen Börse...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 23. März. Nach dem leichten Bodensturz legte die Börse heute an den Aktienmärkten mit mehreren Ausnahmen ein...

Eine ruhige Entwicklung setzten Elektroaktien und Zinkaktien...

Der Rentenmarkt zeigte nach wie vor ein gutes Aussehen...

Mitteldeutsche Börse:

Leipzig, 23. März. Am Aktienmarkt blieb die feste Grundstimmung an...

Gemeinschaftsarbeit des Farben und Alkali-Industrie...

Die Vereinigung der Farben- und Alkali-Industrie hat sich für die Gründung einer Gesellschaft...

Die Alkali-Fabrikation hat ihre Fortschritte...

Die Alkali-Fabrikation hat ihre Fortschritte...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 23. März. Nach dem ruhigen Verlauf der gestrigen Börse...

Anteilige Berliner Notierungen vom 23. März

Table with columns for various commodities like Mehl, Roggen, Weizen, etc.

Hallischer Getreidemarkt

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, etc.

Halle Leder, Schuhe

Die Lage am heutigen Leder- und Schuhmarkt ist im allgemeinen...

Preis wagsweise, freier Markt, 40 bis 45...

Berliner Eisenmarkt vom 23. März

Table with columns for various iron products like O. 1. Inland, O. 2. Inland, etc.

Zucker

Wagbunz, 23. März. Gemacht, Weißbrot...

Kartoffelmarkt der Provinz

Table with columns for various potato varieties like Tafelkartoffeln, etc.

Wollmarkt

Table with columns for various wool grades like Gatte (Mast), etc.

Fleisch- und Wurstwaren

Ziegenfleisch, Schweinefleisch, etc.

Wollwaren

Schwarzwoll, Kackwoll, etc.

Hammelfleisch

Kochfleisch, Bratenfleisch, etc.

Schweinefleisch

Kamm u. Keil, Bauch, etc.

Viehmarkt

Schwarze Schafschmitten, weiße Schafschmitten, etc.

Hallischer Schlachthofmarkt vom 23. März

Table with columns for various meat products like Ochsen, Rindfleisch, etc.

Metalle

Elektronen, Kupfer, Zinn, etc.

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 23. März

RM für 100 kg, Kupfer, Zinn, etc.

Die Siemens-Eisenwerke, Berlin, sind in der Lage...

Die Siemens-Eisenwerke, Berlin, sind in der Lage...

Berliner Börse 23. März

Pflichtmittelsliste keine Gewähr

Berliner Devisenkurs

Table with columns for various currencies like England, Frankreich, etc.

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Aktien, Anleihen, etc.

Berliner Börse 23. März

Pflichtmittelsliste keine Gewähr

Berliner Devisenkurs

Table with columns for various currencies like England, Frankreich, etc.

Festverzinsliche Werte

Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Aktien, Anleihen, etc.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Festverzinsliche Werte

Table with columns for various currencies like England, Frankreich, etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Aktien, Anleihen, etc.

Freiverkehr

Festverzinsliche, Aktien, etc.

ite 13



Roman von Paul Eugen Sieg

Copyright by August Scherl, GmbH, Berlin.
Was sagte die Polizei zu dem armenen Hund?
Sie errieten natürlich richtig. Du weicht, wir haben unter Mischung. Zwei Kriminalauf-

nun vorfallen, das jedes der zehn Kundenstücke in sich noch einmal unterteilt ist, aber nicht der Länge nach, sondern quer. Nun befinden sich auf jedem dieser zehn kleineren Teile innerhalb eines Eckfeldes...

Auch Zornhaft schmeig. Seine Gedanken waren wieder ganz gelangene von dem drohenden Ereignis.
Da beste Ingeborgs Stimme in die laute Rede...

ing.
Zurückgegriffen.
Zurückgegriffen.
Zurückgegriffen.

Familien-Anzeigen
Verloren Gefunden
Wanderpöbel
Frau Friederike Erfurth

Aergern
Nein!
Kranke
schließt alles
Geistst. 53
Obere Leipzigerstr.

Besuchen Sie die
DKW - KÜLSCHAU
Geiststraße 53
DKW Deutsche Kühlwerke

Vermietungen
Lernen Magazine
Büroräume
Garage frei

Zeitung-
Reklame
ist nicht nur für
größere Firmen,

Butter-Krause
jagd-
Wurst
Sait-
Shinken
Fleisch-
salat

Familien-Anzeigen in die
„Hallischen Nachrichten“
Auswärtige Familiennachrichten

Heirat
Handwerker,
18-20jährig.
Widwen

Stellen-
Gesuche
Weibliche
Abiturientin

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Vermietungen
Wohnungen
Büroräume
Zimmer

Butter-Krause
jagd-
Wurst
Sait-
Shinken
Fleisch-
salat

Butter-Krause
jagd-
Wurst
Sait-
Shinken
Fleisch-
salat

Zurückgekehrt
Frauenarzt Dr. Voigt
Appetitmittel
Pflanzliche
Süßwaren

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Zurückgekehrt
Frauenarzt Dr. Voigt
Appetitmittel
Pflanzliche
Süßwaren

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Stellen-
Gesuche
Männliche
Anwittung

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193603249/fragment/page=0011
DFG
Blendax
Zahnpaste 45 Pf.

„Ich will dir noch an Ende berühren von dem weiteren Geschehnissen der Nacht. Du wirst dann auch sehen, daß meine Sorge unbegründet ist. In der Mitte zentralen Stellen Forster und ich sofort die Mitbewerterin von Wilm auf dem Gang. Die Wilm-Gruppe arbeitete jetzt mit voller Einsatzfähigkeit. Aus dem Aufreißer gingen tolle, doch klar vernehmliche, Schreie heraus, dann lang wieder das matte Klirren von Stahlböden auf Steine. Forster hatte seine Hände wieder wiedergehoben als ich: „Da hammer de Plän (Wagen)“ - kam es in unwillkürlichem flüchtigen Plaus von seinen Lippen.“

„Kann mir den alten Knurrhahn richtig vorstellen!“ lachte Ingeborg hell auf.
 „Gelo lädelt: „Ja, Inge! Ich erkenne an, daß diese Bemerkung in jener Nacht aus mir den letzten Hauch forttrieb. Unter verzerrter Weiser habe fort: „Wollt ihr mich erst als ne Zofin ansehe, daß darf de Kopf! Damit ging er, freid an Selbstfähigkeit bei uns gewohnt, nach oben, holte sich unermüdetliche kurze Pfeife und bradte mir aufgeforderter meine Zigaretten. Ich hatte inzwischen einen Stuhl vor die Selbstförberverrichtung gegeben und die Schmelzeapparate eingeschaltet. Der mit einem weichen Verpflasterung der Leife kniffend, durch meine Finger. Die Knurrhahn war am stärksten im Augenblick des Anspringens der Klammvorrichtung gewesen, um 8 Uhr 4 Minuten. Vermutlich handelte es sich um eine kleine Sprengung. Dann herrschte wenige Minuten Ruhe. Um 3 Uhr haben wir wieder die Schmelzeapparate registriert, jedoch bedeutend schwächer. Er ließ nachdem die Klammvorrichtung mit voller Energie liefen, nachdem die Zigarette erlosch. Wir brachten, was zunächst zu tun lie. Eine direkte Gefahr war aus dieser Entfernung der Angreifer nicht zu befürchten. Trotzdem kamen wir zu dem Entschluß — an Schlofen vor la doch nicht mit zu denken —, anzuführen und die weitere Entwicklung zu beobachten. Besonders interessiert war natürlich das Arbeitsstadium dort unten und die Geschwindigkeit, mit welcher der Stoff vorgetrieben wurde. Aus dem gewonnenen Zahlenmaterial ließ sich genau berechnen, wann die Maulwürfe an der ersten Betonperwand

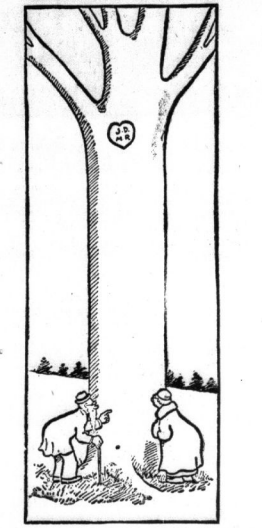
angelangt sein konnten. Forster ging nach unten, Rasche zu bereiten. In der Zwischengänge schaltete ich die gelamte Nachschaltung des Sektors E auf Weilempfang.
 „Sich mir noch eine Zigarette, bitte. Gelo! Diese unheimliche Gefährte regt mich mofios auf!“
 „Aber Kind, um kann doch so leicht nicht aufhören. Ich sage es dir doch schon. Doch hier... greif an!“ — Ingeborg nahm, aus Gelo. Der blaue Rauch der Zigaretten hing trübselig in den tröstlichen Brülingsstimmeln.
 „Erstliche meiner, Gelo!“
 „Gern! Ich schaltete also um. Der Aufreißer gab von den Mikrophonen 87 und 88 die Arbeitsgeräusche am deutlichsten weiter. Aber auch die gelamten Erdbohrer der Ebeneereibe bis zur äußeren Ringmaner melbten in fast regelmäßigen, mehrmittlischen Zwischenräumen, ein Geräusch, das die Erdbohrer, die an der Spitze des Stollens heraus gearbeitet worden waren, irgendwie nach hinten geschafft wurden. Es klang wie das leise Rollen eines Wagens. Forster, der inzwischen den Rasche gebracht und eingeschaltet hatte, riet auf Bergwerkswägen — Kunde nennt man sie in der Bergprache. Dafür war aber das Geräusch zu laut und zu vernehmlich. Es schickte auch das charakteristische Röhren, das Schienenfahrzeuge an den Stellen, an denen die Pfeife zusammenstoßen, erzeugen. Ich kam zu dem Schluß, daß es sich um eine Art Teilbahn handeln müsse. Forster stimmte später, nach einer sehr deutlichen Wahrnehmung, meiner Ansicht folgendermaßen in feiner aber das Geräusch zu laut und zu vernehmlich. Es ist es richtig! Ganz modern, mit Schmelzbofen und Schmelzmaschinen. Der Dampf soll fe feisfasser!“

Die Uhr ging auf fünf. Trotz Rasche und Aufregung wirkte die Monotonie dieses ewigen Kragens und Schirens einflüsternd. Ich mußte wohl etwas eingedult sein und wurde an dem letzten Zusammenstoß gemaht durch das helle Singen der abtönenden Pfeifertrommel. Forster hand vor der Apparatur, mit gespannter Aufmerksamkeit den herausgehenden Papierstreifen verfolgend. Ich sprang auf: „Was ist, Forster?“ — „Sehn Sie mal, Herr Doktor! Wer kam

daß die ganze Zeit noch so fofisch vor. Es sind jetzt schon ein ganzes Stück weiter. Mitropfen 27 beinahe leise anzuempfinden. Aber das Schürre vor. Er hat fast ganz aufgehört. Auch bei Wilm ist nicht mehr so reißend.“ Er lag flach auf seiner Pfeife. Ich rief ihm den Streifen an der Hand. Zufällig! Die Tonkurven waren in den letzten zehn Minuten, die ich wohl verdröht hatte, erheblich schwächer geworden. Rasche dort unten? War nach der Selbstheit, mit der von drei bis fünf gearbeitet wurde, kaum anzuempfinden. Rasche also beobachtet das? Wilm ist nicht mehr so reißend! Im Gange? Ich muß sagen, mir wurde doch etwas schmal zumute.“ Formal bemerkte nicht, daß Ingeborgs Hände vor Erregung bebten. „Sollten die Bewegungen aus der Entfernung sprengen wollen, im Bereiche der ersten Dämmernng einen Angriff unternehmen? Frontenerinnerungen machen mich durch das Gern. Das hat Wilm dort fürchten wie im ersten Pfeifstich. Da!... ein dumpfes Poltern — dann eilige Stille.“

„Raus, Forster! Rüber in Alarm. Reißen Sie alle Hebel herunter, alle, rasch, zum Teil rasch, Forster!“ — Gelo hatte die Worte, jetzt vollkommen im Sinn des Schmelzapparates, so laut herausgehört, daß Ingeborg die Erinnerung an diese Minuten noch auf ihm, entließte ihn der Umwelt.
 „Ich sehe Forster noch wie einen Tiger durch die Tür in die Alarmzentrale flitzen. Ich selbst war mit einem Satz an die große Schallotzle geprungen, sämtliche Anzeigerkreise zu unterbrechen, das Pfeifgeräusch über, rasch auf einen fieberhaften Zustand zu verhüten. Dann ein feines Brummen und Kläuschen. Schanden wurden zur Gewichte. Rasche, Forster! Rasche!“ — Mein Gott! Wenn jetzt die Sprengung kam? Da!... kein...! Potentialität! Und mitten hinein bellte die raube Stimme Forsters: „Miles gibt, Herr Doktor! Ich mußte mich hier früher in den Gang, Herr Doktor, es war noch einmal auf gegangen. Die Detonator-Werke waren in eine Stellung verandert. Vierzig Millimeter starke Stahlplatten hatten sich vor alle Ventile und unterirdischen Kellerräume geschlossen.“ (Fortsetzung folgt.)

Seitere Moment-Aufnahmen



„Weißt du noch, Dorle — am dieser Stelle haben wir vor 30 Jahren unsere Pflichten eingeleistet.“

STADT-THEATER HALLE

Heute Dienstag, 30 bis gegen 22Uhr
 Christian die Welt
 Ein Schöpfung A.Kröger
 Mittwoch, 30 bis gegen 23
 Hans Nelling
 Romantische Oper von H. Marschner
 Zeltene der 10. Rate für Dienstag
 und Freitag-Stampfarten, sowie der
 7. Rate für Mittwoch-Stampf.

Alte Promenade

Ein Film, von dem man spricht!
 Heißes Blut
 Ein Ufa-Film voll Spannung, Tempo und Stimmung mit
 Markandinek, Ursula Grabow
 Paul Kemp, Hans Hübner
 Täglich: 4.00, 6.30, 8.15 Uhr.
 Die Jugend hat Zutritt.

Riebeckplatz

Morgen letzter Tag!
 „Man kehrt noch auf der Heimfahrt in der Straßenbahn!“
 (sagte die Presse)

Kirschen in Nachbars Garten

Die lustige Komödie um Tante Adele und die Enkelkinder
 Adele Sandrock
 Karl Valentin
 Der Meister des Humors, sowie
 Uli Karielast — Retrosat
 Richter — Max Güstorf
 Die Jugend hat Zutritt!

Gr. Ulrichstr. 51

Morgen letzter Tag!
 Sie mürden diesen Film erleben!
 Das Musterbeispiel des wirklich großen Lustspiels.
 Es geschah in einer Nacht...
 Ein herrliches und freudiges Erlebnis!

Schauburg

Ab heute Dienstag:
 Der Wetterfolg!
 Ein neuer Triumph der Heilerkeit mit
 Christl Mardayn
 als letzte ROSTWITZ
 Herm. Thimig, Willy Schäfers,
 Theo Lippen, Annie Markart.

Weissen Rosli

Ein neuer Triumph der Heilerkeit mit
 Christl Mardayn
 als letzte ROSTWITZ
 Herm. Thimig, Willy Schäfers,
 Theo Lippen, Annie Markart.

Saalskab

Treffpunkt trotz Sonnenschein
 Meist für die Hausfrau
 Kaffeestunde
 Morgen Mittwoch: Frühjahrsfest
 Der Saal im herrlich blühenden
 Dr. Bühnen: Wilhelm, König
 der Gänche, Los, Compagna von
 Kristina, Leopold, Hans, Hans
 Dr. Tanschnau, Konrad, Tana, Kap
 Kesselnig, Veronien, Sieb, mit
 aus eine feine Fühlung in den
 Fühlung!

Kleine Anzeigen gehören in die „Hallischen Nachrichten“

Verchiedenes

Wahrscheinlich
 Entzweit
 Entzweit
 Entzweit
 Entzweit
 Entzweit

Handkarte

Mitteldeutschland
 Die in der Regel und
 schiedlichen
 Die in der Regel und
 schiedlichen

Horn-Eiercreme

Horn-Eiercreme ist aus eigenem Betriebe frisch angeschlagnen
 Horn-Eiercreme 20%
 1/2 Fl. 3.60 1/2 Fl. 2.- 1/2 Fl. 1.05
 Horn-Schokoladen-Eiercreme 20%
 1/2 Fl. 3.80 1/2 Fl. 2.10
 Eier-Weinbrand 20%
 1/2 Fl. 5.- 1/2 Fl. 2.20
 einlad. Flak. isstual Nachschlag!

Horn Wilhelm

Braunbier und Likörfabrik
 Leipzig
 Merseburger Str. 9, Telefon 3547
 Große Steinstraße, 2
 Silesweg 58
 Große Steinstr. 37
 Leipziger Str. 68

WERBE-DRUCKE

Werbedrucke sollen dem Unternehmen mit faszinierender Bredensamkeit und motorischer Kraft unersättlichen Antriebe geben — hier fällt des Druckers Können entscheidend in die Waagschale. Anspruchsvolle Unternehmen wissen, das uns schwierige Aufgaben doppelt reizen!

Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Große Ulrichstraße 16. Ruf 279 81

20 Jahre jünger auch genannt

20 Jahre jünger auch genannt
 20 Jahre jünger auch genannt
 20 Jahre jünger auch genannt

Detektive

Lehmitz Gewerkschaft
 Erbschlagener
 Straßburger Str. 3
 Fl. 129 bis 22
 Engel, Aachener, Klempnermeister
 Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen
 Auskunft kostenlos. Merseburger Str. 3.

Achtung!

Fleischermeisterhof, welcher zu Ostern die Fleischer-Löhne ver付, sucht
 Kameraden, welcher mit auf
 Fahrrad. Beruf gleichzeitige. Anfragen an
 Nürnberg (Süd), H. Wenzelstraße 5.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Erdbere

Erdbere
 Erdbere
 Erdbere

Kraft durch Freude

Kraft durch Freude
 KREIS HALLE - STADT
 Das neue Sportprogramm ist einsteifert und kann auf dem freizeits abgefordert werden. Das Sportprogramm wird folgendes abgeben.

Ab-Sport am Mittwoch

Ab-Sport am Mittwoch
 Ab-Sport am Mittwoch
 Ab-Sport am Mittwoch

Verbands-Nachrichten

Verbands-Nachrichten
 Verbands-Nachrichten
 Verbands-Nachrichten

H. Schnee Nacht

H. Schnee Nacht
 H. Schnee Nacht
 H. Schnee Nacht

Vernickeln

Vernickeln
 Vernickeln
 Vernickeln

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Engelmböck

Engelmböck
 Engelmböck
 Engelmböck

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

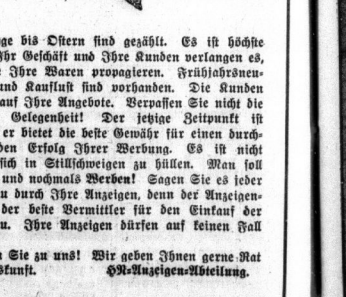
Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Off inserieren

billig inserieren!
 Aus der NSDAP
 Aus Zerschrieben der Organisations und paragrafisches
 Bekanntheit.

Osterhasen Parole!



Die Tage bis Ostern sind gezählt. Es ist höchste Zeit! Ihr Befehl ist Ihre Kunden verlangen es, daß Sie Ihre Waren propagieren. Frühdruckerheiten und Kaufkraft sind vorhanden. Die Armben warten auf Ihre Angebote. Verpassen Sie nicht die günstige Gelegenheit! Der letzte Zeitpunkt ist vorüber, er bietet die beste Gewähr für einen durchschlagenden Erfolg Ihrer Werbung. Es ist nicht richtig, sich in Stillkühnen zu fällen. Man soll Werben und nochmals Werben! Sagen Sie es lieber Hausfrau durch Ihre Anzeigen, denn der Anzeigen ist der beste Vermittler für den Einkauf der Hausfrau. Ihre Anzeigen dürfen auf keinen Fall fehlen. Kommen Sie zu uns! Wir geben Ihnen gerne Rat und Auskunft. Off-Anzeigen-Abteilung.

Die Mode liebt das Komplet

Das Komplet ist eine der angenehmsten Moden, die wir seit einiger Zeit haben. Ein leichtes Jäckchen über dem Kleid oder zu Rock und Bluse ergibt einen Anzug, wie er bei allen Gelegenheiten zweckdienlich und daher auch „richtig“ ist. Die Komplets sind weniger streng als schneidermäßige Jantekleider und andererseits nicht auf das Zimmer allein beschränkt wie ein Einzelkleid. Draußen fühlt man sich doch — Sportkleider ausgenommen — am wohlsten, wenn eine hülle dem Kleid formstimmiges Aussehen verleiht.

Die Mode liebt das dreiteilige Komplet genau so, wie das zweiteilige Kleid-Komplet. Bei beiden Arten wechseln die Jäcken in der Länge von sehr jugendlichen, knapp die Hüften bedeckenden kurzen Jäckchen bis zu dreiviertellangen Jäcken. Dadurch ist für jeden Geschmack und für jede Figur gesorgt.

An vielen Komplettjahren fällt eine beträchtliche Mädelweite auf. Manchmal auch eine Verlingerung im Rücken, während die Jäcken vorn eher verknüpft sind und etwas anliegen. Gloden oder Falten erzielen die Weite. Zu der losen, offen hängenden Form der Jäcken, die vom Körper abheben, würde ein weites Rock plump aussehen. Man hält den Rock deshalb stets gerade und verleiht ihm die nötige Weite nur durch tief gefaltete Falten. Die Ärmel haben alle möglichen Spitzaufschnitte, sie hängen offen oder sind knüpf am Ärmel eingezogen oder kunstig gefaltet. Auch hier unterscheidet sich eine Komplettmode von einer Schneidermode. Oft legt der Ärmel überhaupt am Kleid, und das Jäckchen bleibt dann ganz ärmellos. Geöffnet werden beide Jäcken ebenfalls nur selten. Sie sollen ja auch nur eine ganz leichte, gewichtlose Weibgabe der Kleider aus dünnen Stoffen und kunstfertigen Komplettstoffen sein. Beim Rock-Komplet ist das etwas anderes, namentlich sofern ein fetterer Wollstoff das Material bildet.



Das Komplet mit einem hübschen, offenen Jäckchen. Entwurf eine gemittelte Bluse. Schnitt K 7028

Das Komplet mit einem hübschen, offenen Jäckchen. Entwurf eine gemittelte Bluse. Schnitt K 7028

Das Komplet mit einem hübschen, offenen Jäckchen. Entwurf eine gemittelte Bluse. Schnitt K 7028

Das Komplet mit einem hübschen, offenen Jäckchen. Entwurf eine gemittelte Bluse. Schnitt K 7028

Das Komplet mit einem hübschen, offenen Jäckchen. Entwurf eine gemittelte Bluse. Schnitt K 7028

Das Komplet mit einem hübschen, offenen Jäckchen. Entwurf eine gemittelte Bluse. Schnitt K 7028

stehen oder kunstfertigen Komplettstoffen sein. Beim Rock-Komplet ist das etwas anderes, namentlich sofern ein fetterer Wollstoff das Material bildet. Die hübsche Neuzeit zeigt ein marineschmales Rock-Komplet, zu dem eine rote Bluse gehört, in seinen vorn herunter laufenden Falten roten Kapsel, eine fast vollständig amutable Kapsel. Ein an dem Komplet wird die Jacke am Hals mit einem breiten Schärpe gebunden. Bei den Kleibern liegt dagegen auf die neuartige Behandlung der Knopfknöpfe durch Licht anspitzende Falten (siehe auf eine richtig gearbeitete Kinnröhre besonders aufmerksam gemacht. M. C.

Bei RUTH-HALLE Ulstein-Schuttmeister

<p>Herrn-Tourenrad mit besten Federn, Gummi, Peilant. 39.-</p> <p>Damen-Tourenrad 42.-</p> <p>Herrn-Ballonrad 44.-</p> <p>Damen-Ballonrad 48.-</p> <p>Herrn-Ballonrad 52.-</p> <p>Damen-Ballonrad 55.-</p> <p>Herrn-Ballonrad 58.-</p> <p>Damen-Ballonrad 58.-</p> <p>P. Krause Geiststr. 39</p>	<p>Spisezimmer von 250 Mk. an Schlafzimmer von 300 Mk. an</p> <p>Ad. Walter Leinigerstr. 20</p>	<p>Fahrgesuche Kaufgesuche</p> <p>Gartenmöbel aus erlesenem Holz</p> <p>Bei jeder Gelegenheit aus der Reinanzzeige</p> <p>Tiermarkt Ferkel, Schweine, Kälber, Lämmer, Mastvieh, Pferde, Stuten, Kühe, Ziegen, Kanarienvögel, Hühner, Enten, Gänse, Fische, Vögel, etc.</p> <p>Al. Hündgen aus erlesenem Holz</p> <p>Bäder-Heilung für alle Krankheiten</p> <p>10 Großstädter aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>I. Herren-Feinreiter aus erlesenem Holz</p> <p>Junge Kühe aus erlesenem Holz</p> <p>Rechtliche Aufgabe aus erlesenem Holz</p> <p>C. Koch, Viehgeschüft Bernburg (Saale)</p>	<p>2 Herren aus erlesenem Holz</p> <p>Verkaufs-Kanone aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Männliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p> <p>4 oder 5 aus erlesenem Holz</p> <p>Offene Stellen Weibliche</p> <p>Schneider aus erlesenem Holz</p> <p>Volontärin aus erlesenem Holz</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------